

# Impulse zur Kirchenentwicklung



## Wann steht es an?

Zur Einstimmung in den Entwicklungsprozess.



## Worum geht es?

In diesem Tool wird der Weg über Videos gewählt, um eine Grundlage an Bildern, Gedanken, Stimmungen, Gefühlen, Ideen und Motiven zu haben, über die Frage ins Gespräch zu kommen.



## Wie lange dauert es?

Die Dauer ist frei gestaltbar.



## Wer macht es?

Steuerungsgruppe, Pfarreirat, Seelsorgeteam, Kirchenvorstand und alle Gremien, die mit dem Entwicklungsprozess beschäftigt sind. Auch auf einer Pfarrversammlung oder einem Pfarrkonvent kann ein Video als Einstieg oder als Brückenelement eingesetzt werden.



## Was wird benötigt?

Videos über Internet oder als Download (rechtliche Dinge beachten!), Tonsystem, Beamer, Projektionsfläche.

A

B

C

D

E

F



## Quelle / Autor

Bischöfliches Generalvikariat Münster, Referat Pastoralberatung  
Jan-Christoph Horn

# Impulse zur Kirchenentwicklung

A

## Videos als Gesprächsimpuls

### Kirche geht

<https://www.youtube.com/watch?v=pPW4JDMVA5o> (2 :12 Minuten)

Die ökumenische Initiative „freshX“ unterstützt Gemeindegründungen. In diesem Video erinnert sie an den Grundauftrag kirchlicher Sendung von Jesus her und führt an, warum es dazu kam, dass die Kirche lange Zeit um sich selbst gekreist ist. Es wird eingeladen, Teil der erneuerten Sendungsgemeinschaft in der Welt von heute zu sein.

B

### Jede Veränderung braucht einen Anfang

<https://www.youtube.com/watch?v=vRVdWFSiRhs> (1:35 Minuten)

In diesem Werbespot der Baumarktfirma Hornbach entdeckt eine Dorfgemeinschaft, dass sie mit einfachen neuen Hilfsmitteln auf eigene Ideen kommen kann, das Dorf bunter zu machen und die Dinge in Stand zu setzen, die kaputt waren. Und das macht auch noch Spaß.

C

### Ein Impuls aus Mexiko

<https://www.youtube.com/watch?v=RmWDjWpuFqc> (20:45 Minuten)

Alfons Vietmeier stammt aus Emsdetten im Bistum Münster und lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Mexiko. Er engagiert sich dort sehr intensiv in der Pastoralberatung von Pfarreien und Diözesen. In dem Video spricht er von seinen Erfahrungen und bringt sie in anschaulichen Bildern auf den Punkt. Da in Mexiko die Pfarreien noch sehr viel großräumiger sind und viel weniger hauptberufliche Seelsorger dort arbeiten, können wir für unsere Zukunft von dort eine Menge an Impulsen entdecken.

D

### Das Pinguin-Prinzip

<https://www.youtube.com/watch?v=Az7IjfnISAs> (3:30 Minuten)

„Stärken zu stärken ist so viel sinnvoller als an seinen Schwächen rumzudoktern. Alles was von uns gefordert ist, uns zu kennen und zu gucken, ob ich dafür in einer guten Umgebung bin.“ – mit diesen beiden Sätzen ist die Aussage dieses berührenden und augenzwinkernden Kabinetstückes von Eckhard von Hirschhausen auf den Punkt gebracht. Das gesamte Stück verhilft zu einer Klarheit, sich vor eigenen oder fremden Ansprüchen zu schützen und macht einfach nur Mut.

E

### Pastoralplanentwicklung als geistlicher Prozess

<https://www.youtube.com/watch?v=7Qcm5vZ1K-M> (23 Minuten)

Franz Meures SJ hat zu Beginn der Trierer Diözesansynode in einem Impulsreferat Grundlegendes zu Kriterien für einen geistlichen (Entwicklungs-)Prozess gesagt. Mit seiner ruhigen, besonnenen, gleichzeitig leidenschaftlichen und konkreten Art, kann man dem gut folgen – und damit etwas anfangen.

F

# Impulse zur Kirchenentwicklung

A

## Kirche als Auslaufmodell

[https://www.youtube.com/watch?v=MT5\\_-MPDwf0](https://www.youtube.com/watch?v=MT5_-MPDwf0) (4 Minuten)

In diesem freshX-Video (siehe oben „Kirche geht“) geht es um eine bekannte Grunddiskussion in Pfarreien: Wie das Gleichgewicht halten zwischen Bewahrung/Beheimatung und Aufbruch/Veränderung? Der Vergleich mit dem Ökosystems Wasser ist erfrischend und ein guter (Gesprächs-)Impuls.

B

## Jeder hat sein eigenes Gut

<https://www.youtube.com/watch?v=r0m79kWZL0A> (42 Sekunden)

In diesem Werbespot der Baumarktkette Bauhaus wird die Unterschiedlichkeit der Menschen wertgeschätzt und deutlich, dass es nicht um „alle finden es richtig“ geht, sondern um „alle finden es auf ihre Weise gut“. Wie das gelingt? Am Ende sagt der Spot „Eines haben sie alle gemeinsam. Sie beginnen hier ...“ und zeigt einen Bauhaus-Markt. Für den Pastoralplan-Kontext kann gesagt sein „bei unserer geteilten Vision“.

C

## Die Welt ist Gottes voll

<https://www.youtube.com/watch?v=V6xtiBswPRA> (6 Minuten)

Wozu ist Kirche da? Was ist ihre Sendung? Dazu hat die Medienabteilung des Bistums ein Video gestaltet, das anlässlich regionaler Fortbildungen für hauptberufliche Seelsorger/innen gezeigt wurde.

## Bemerkungen für das Gespräch im Anschluss

Lassen Sie die Gruppe, mit der Sie die Videos geschaut haben, nicht mit den Eindrücken alleine, sondern ermuntern Sie die Teilnehmer, ihre Fragen und Gedanken zu äußern und fragen Sie, was diese für ihren Prozess bedeuten. Die Videos können dadurch eine Nachhaltigkeit entwickeln. Umgekehrt können Rückfragen oder Störungen bremsend wirken und sollten deswegen bearbeitet werden.

D

Nehmen Sie sich also Zeit für den Austausch in Dreiergruppen, Murmelgruppen oder in der Gesamtgruppe, eventuell mit Notizen oder nur mündlich.

E

F